

Bio LORiiA

LORiiA berührt mit ihrem fragilen und nachdenklichen Pop Noir, der von ihrer warmen Stimme getragen und durch minimalistische Produktionen begleitet wird. Die Songs der Münchnerin lesen sich wie ein persönliches Tagebuch: LORiiA spricht offen über ihre intimsten Emotionen, Ängste und Selbstzweifel und sorgt damit für mehr Selbstvertrauen, Empowerment und Achtsamkeit.

Schon in frühen Jahren erkennt Lotte Friederich alias LORiiA ihre Liebe zu Melodien und schrieb im Alter von 13 Jahren die ersten Songs am Klavier, das bis heute ein zentraler Baustein im Songwriting darstellt. Nach dem Abitur folgte ein Bachelor in Jazz-Gesang, wobei der Jazz für LORiiA völlig neue Klangwelten eröffnete: Ella Fitzgerald, Sarah Vaughan und Melodie Gardot beeindruckten sie und brachte eine neue Musikfarbe in ihren bisher von Pop und Elektro geprägten Sound, den sie zu einem anspruchsvollen Pop Noir mit Tiefgang, Sensibilität und Melancholie weiterentwickelte.

LORiiAs Musik ist ein vielfältiger Pop-Sound mit sorgfältig platzierter Instrumentierung, der zusammenbringt, was auf den ersten Blick unterschiedlicher nicht sein kann: klassische Kammermusik und Pop mit Beats aus dem Laptop sowie elektronische Synth-Flächen und akustische Elemente. Als kreativer Ort dient ihr selbst eingerichtetes Homestudio, in dem LORiiA die Texte schreibt, komponiert und mittlerweile auch zum Teil selbst produziert. Vor allem zwei Konstanten begleiten die Münchnerin durch ihr bisheriges musikalisches Schaffen: Das Klavier und die Emotion. Passend zur melancholischen Grundstimmung spricht sie in ihren Texten Themen wie Mental Health und persönliche Weiterentwicklung an. Es geht unter anderem um persönliche Erfahrungen rund um Ängste, Unsicherheiten, Verzweiflung, Verletzlichkeit und Selbstsuche, aber gleichzeitig auch um Selbstliebe, Selbstreflexion, Mut, Empowerment und wie all diese Emotionen miteinander zusammenhängen. LORiiA möchte diese intimen Themen in ihrer Musik ansprechen und gleichzeitig eine ermutigende Wirkung entfalten, die sich auch im Songwriting widerspiegelt: Die Songs klingen authentisch, vielseitig und sind auf den ersten Blick in ihrer Komplexität vielleicht nicht immer leicht zu greifen – eben genau so wie die eigene Gefühlswelt manchmal sein kann.

Mit der Veröffentlichung ihrer Debüt-EP „Heaven (Is Not Made For You)“ erreichte LORiiA 2019 einen ihrer ersten musikalischen Meilensteine – neben Supportshows für Pale Waves, Mathea, Máni Orrason und Tamino sowie Auftritten beim PULS Open Air und Impuls Passau. Mediale Resonanz erhielt sie von der SZ, BR PULS und Diffus und wurde als „Pophoffnung“ bezeichnet und für ihre „Genre-sprengende Klangwelt“ gefeiert. Für 2022 und 2023 ist die Veröffentlichung weiterer Singles geplant.